

Pressemitteilung

März 2014



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

„TSIB - the space in between“

Ein europäisches Tanzlabor des Tanzwerk101 (CH)

München-Gastspiel: 11. / 12. April 2014, 20:30 Uhr

Die Premiere fand am 6. März im Tanzhaus Zürich (CH) statt.

6 Tänzer, 4 Choreografen, 2 Tanzstile, 1 Experiment: „the space in between“ bricht als ein internationales Tanzlabor die Grenzen des urbanen und des zeitgenössischen Tanzes auf und bringt so den individuellen Ausdruck der heutigen (Tanz-)Generation auf die Bühne.

Wie gross ist der Unterschied zwischen zeitgenössischem und urbanem Tanz? Gibt es eine Grenze oder verläuft alles fließend? Solche Fragen stehen im Vordergrund des neuen Tanzprojektes „TSIB – the space in between“, ins Leben gerufen von Frank Rutishauser, Leiter des Tanzwerk101 (CH) in Kooperation mit Jochen Heckmann (DE) und Alida Dors (NL). Zusätzlich bietet das TSIB zwei jungen Newcomer-Choreografen die Möglichkeit, einen kreativen Austausch in professionellem Umfeld zu pflegen, sowie an ihren eigenen Ideen zu arbeiten.

In seinem Werk „**Peacocks and other strange creatures**“ geht Jochen Heckmann auf die Suche nach den Zwischenräumen und Verhaltensweisen in den alltäglichen Begegnungen von Männern und Frauen und spürt ihren nuancenreichen Ursprüngen und Ritualen nach. Gerade die kraftvollen, extrem rhythmischen, manchmal so abrupten und direkten Ansätze im Urbanen Tanz reizen ihn somit Neues auszuloten und seine eigene Tanzsprache zu erweitern.

Alida Dors, die stark im urbanen Tanz verwurzelt ist, macht sich Gedanken zur enormen Geschwindigkeit unseres Lebensstils und lässt sich für ihr Stück „**As long as it lasts**“ von den Einflüssen der zeitgenössischen Tanz-Komposition und Theatralik inspirieren: Kollision, Chaos, Meditation und Quality Time sind ihre Leitthemen.

Das Stück „**Rötter**“ von Jasmin Hauck (DE) und Cecilia Wretemark (SE) erforscht das Thema Wurzeln, welches die Newcomer-Choreografen beschäftigt, wobei sie auf ihrem persönlichen Ursprung basierend eine Brücke zwischen den beiden Tanzrichtungen schlagen.

Weitere Infos und Kartenverkauf: <http://tanzwerk101.ch/TSIB-2014>

„TSIB - the space in between“ ist ein europäisches Tanzlabor der Tanzwerk101 (CH) mit freundlicher Unterstützung durch MIGROS kulturprozent.

Das München-Gastspiel findet mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues theater statt.



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90

Mobil: 0160 2859388

knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

The space in between

Ein europäisches Tanzlabor des Tanzwerk101 (CH - Zürich)

München-Gastspiel: 11. / 12. April 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SPIELTERMINE / TOUR

Do, 6. März Premiere im Rahmen des Festivals zürich moves! – Zürich, Tanzhaus Zürich
Mi/Do, 19./20. März – St.Gallen, Lokremise St.Gallen
Fr/Sa, 21./22. März – Zürich, Tanzhaus Zürich
Mi, 26. März – Verscio TI, Teatro Dimitri
So, 30. März – Winterthur, Theater am Gleis
Mi/Do, 2./3. April – Augsburg (DE), Kulturhaus abraxas
Do, 10. April – Yverdon-les-Bains, Théâtre Benno Besson
Fr/Sa, 11./12. April – München, i-camp

PRESSESTIMMEN

"Experimente sind nicht nur Sache der Naturwissenschaft, sondern auch der Kunst. Seit je wird in Ateliers und Studios geprübelt, ausprobiert und getüftelt, werden Gattungen und Stile vermischt, die scheinbar nicht zusammenpassen. Auch das Tanzlabor «The space in between» ist ein Ort solcher künstlerischen Vorstösse. Ins Leben gerufen von Frank Rutishauser, Leiter des Tanzwerks 101, ist das Projekt eine Plattform für internationale Tanzschaffende, die den Austausch von urbanem und zeitgenössischem Tanz wagen und erproben möchten.

Erste Ergebnisse wurden im Tanzhaus präsentiert, wobei die Choreografien noch nicht ganzheitlich zu überzeugen vermochten.“ (...)

Dann und wann muss ein Experiment wiederholt werden, bis es glückt.

Neue Zürcher Zeitung (NZZ) vom 8. März 2014

The space in between

Ein europäisches Tanzlabor des Tanzwerk101 (CH - Zürich)

München-Gastspiel: 11. / 12. April 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

TEAM

Choreografen

Alida Dors (NL)

Jochen Heckmann (DE)

Newcomer-Choreografen: Cecilia Wretemark (SE) und Jasmin Hauck (DE)

Künstlerische Assistenz: Olivia Marinoni (CH)

Tänzer

Donna Chittick (NL)

Natalie Farkas (DE)

Nadine Sieber (CH)

Jonas Frey (DE)

Benjamin Jonsson (SE)

Joseph Simon (FR)

Komponistin: Mara Micciché (CH)

Kostüme: Julie Egli (CH)

Licht/Technik: Michael Eigenmann (CH)

Gründung und Projektleitung: Frank Rutishauser (CH), Leiter Tanzwerk101

Kontakt

Anastasia Deryagina, Projekt Manager "the space in between", Tel. +41 76 206 46 57,
E-Mail: TSIB@gmx.ch

The space in between

Ein europäisches Tanzlabor des Tanzwerk101 (CH - Zürich)

München-Gastspiel: 11. / 12. April 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Tanzlabor „The space in between“:
Choreografie „As long as it lasts“ von Alida Dors (NL).
Bildnachweis / Copyright: Helen Ree. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



The space in between

Ein europäisches Tanzlabor des Tanzwerk101 (CH - Zürich)

München-Gastspiel: 11. / 12. April 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen



Tanzlabor „The space in between“:
Choreografie „Rötter“ von Jasmin Hauck (DE) und Cecilia Wretemark (SE).
Bildnachweis / Copyright: Helen Ree. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.

The space in between

Ein europäisches Tanzlabor des Tanzwerk101 (CH - Zürich)

München-Gastspiel: 11. / 12. April 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen



Tanzlabor „The space in between“:
Choreografie „Peacocks and other strange creatures“ von Jochen Heckmann (DE).
Bildnachweis / Copyright: Helen Ree. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



Tanzlabor „The space in between“:
Choreografie „Peacocks and other strange creatures“ von Jochen Heckmann (DE).
Bildnachweis / Copyright: Alun Meyerhans / Christian Arter. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.

The space in between

Ein europäisches Tanzlabor des Tanzwerk101 (CH - Zürich)

München-Gastspiel: 11. / 12. April 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Tickets / Reservierung:

Eintritt: € 16,- | € 10,- (ermäßigt).

Kartenvorverkauf und -reservierung:
Direkt über TSIB – the space in between. tsib@gmx.ch, Tel. +41 76 206-46-57.

Abendkasse:
Tickets können nach Verfügbarkeit an der Abendkasse ab 20 Uhr erworben werden.

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>
Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen
Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten
regelmäßig Infos aus dem i-camp.

*i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus
Mitteln des Kulturreferats München gefördert.*